

Beckingen - Oppen Odilienquelle

Koordinaten: 49°27'52.6" Nord, 06°47'49.5" Ost

Landkreis Merzig-Wadern

Anfahrt: BAB A8, Abfahrt Merzig, Richtung Losheim, nach ca. 6 km rechts nach Hargarten, Reimsbach, Oppen, ca. 3 km hinter Oppen liegt links ein Parkplatz. Von da ca. 5 min in den Wald bis zur Quelle.





Um die Odilienquelle, die im Waldgebiet "Großer Lückner" entspringt, ranken sich Sagen und Geschichten. Das Wasser der Quelle soll heilsam sein. Augenranke erhoffen sich hier Linderung und Heilung. Alljährlich führt am Pfingstmontag eine Prozession von der Pfarrkirche Wahlen aus zur Odilienquelle im Lückner zur idyllisch gelegenen, aus Buntsandstein im gotischen Stil gebauten Odilienkapelle.

Die Quelle im Lückner soll bereits vor der Christianisierung als so genannte Heidenquelle existiert haben. Die Legende der heiligen Odilie geht auf den elsässischen Herzog Eticho zurück, der seine Tochter verstoßen haben soll, als sie blind geboren wurde. Eine mitleidige Amme rettete das Kind und brachte es ins Kloster Parma, wo Odilia nach der Taufe ihr Augenlicht wieder erhielt.

(Textquelle: www.pg-beckingen.de/kirchen-kapellen/odilienkapelle)

Die Quelle wird auch als „Augenborn“ bezeichnet, da sich das Wasser, laut Überlieferung, bei Augenleiden lindern soll.

Viele Menschen füllen sich hier das Quellwasser als Hastrunk ab.